

Über Migros Ostschweiz

Mit 111 Supermärkten, über 68 Gastronomiebetrieben, 44 Fachmärkten, zwei Freizeitbetrieben und neun Klubschulen ist die Genossenschaft Migros Ostschweiz der größte Einzelhändler der Ostschweiz. Die Migros Ostschweiz bietet ein breites Sortiment mit hohem Servicelabel. Unter dem Slogan „Aus der Region. Für die Region.“ verkauft der Schweizer Detailhändler inländische Produkte mit dem Ziel, den Absatz von Erzeugnissen mit regionaler Herkunft zu steigern. Im Jahr 2020 beschäftigte die Migros Ostschweiz 9.511 Mitarbeiter und erzielte einen Nettoumsatz von rund 2,5 Milliarden Euro.

Quelle: Genossenschaft Migros Ostschweiz

EINFÜHRUNG VON SAP EWM BEI MIGROS OSTSCHWEIZ

SAP EWM ALS EINHEITLICHE LOGISTIKPLATTFORM ZUR DIGITALISIERUNG DER SUPPLY CHAIN / ZUGEWINN AN TRANSPARENZ, EFFIZIENZ UND FLEXIBILITÄT

Die Genossenschaft Migros Ostschweiz hat die SWAN GmbH mit der Einführung von SAP EWM in den drei Sortimentsbereichen „Agrar“, „Gekühlt“ und „Koli“ beauftragt. Dabei deckt der Bereich „Agrar“ das Sortiment Früchte, Gemüse und Blumen ab, der Bereich „Gekühlt“ hauptsächlich Molkerei-, Fleischprodukte sowie Convenience und das Handling des gesamten Trockensortiments erfolgt über den Bereich „Koli“. Die stark heterogene und überalterte IT-Landschaft mit vielen Schnittstellen zu unterschiedlichen Systemen, die kaum vorhandene Systemintegration sowie eine nicht durchgängige Datenhaltung er-

forderten eine neue IT-Lösung für die Abwicklung der Lagerprozesse. Nach Abschluss der ersten Projektphase „Agrar“, das mit agiler Methodik erfolgreich über die Bühne ging, zeigten sich alle Beteiligten rundum zufrieden. Die neue Lösung punktet vor allem durch sehr hohe Transparenz und Flexibilität bei sich ändernden Rahmenbedingungen sowie die enorme Effizienzsteigerung. Die Projektziele im Bereich „Qualität“ konnte Migros Ostschweiz mit der neuen Lösung sogar übertreffen. SWAN überzeugte durch seine hohe Lösungskompetenz und Flexibilität, die sehr fachkundige Projektleitung und die professionelle agile Projektmethodik.

”

„Gemeinsam mit SWAN haben wir SAP EWM als integralen Bestandteil unserer digitalen Supply Chain implementiert. Dabei erwies sich die agile Projektmethodik als Erfolgsrezept. Sie half, alle Beteiligten mit ins Projekt zu integrieren und einen reibungslosen Go-Live zu realisieren.“

CRISTIAN FILLI

Leiter Projekte, Controlling Migros Genossenschaft Ostschweiz



Quelle: Genossenschaft Migros Ostschweiz

HERAUSFORDERUNG



Vor dem Projekt herrschte bei Migros Ostschweiz eine stark heterogene und überalterte IT-Landschaft mit vielen Schnittstellen zu unterschiedlichsten Systemen. Es fehlten eine durchgängige Datenhaltung und Systemintegration, eine übergreifende Planung der Aufträge und Materialflüsse, eine systemunterstützte Optimierung der Arbeits- und Auftragszuweisung sowie eine gemeinsame Leitebene und Sicht auf Bestände und Aufträge über alle Verarbeitungsorte. Zusätzlich bewirkten fünf verschiedene Anbieter in der Automatisierung eine hohe Komplexität mit erschwertem Ereignisfall-Management. Die zentrale Herausforderung bestand darin, diese „Baustellen“ zu beseitigen und die neue Lösung an das zentrale Host-System anzubinden. Die direkte Anbindung der technischen Kommissionier- und Palettieranlagen mit individuellen, einmaligen Schnittstellen, das Vermeiden unnötiger Systeminteraktionen (scannerfreies Lager), das Ausrichten auf Industrie 4.0 und die Integration einer Auto-ID-Infrastruktur waren weitere wichtige Anforderungen an das Projekt. Hinzu kamen Besonderheiten, die speziell im Einzelhandel auftreten, beispielsweise der hohe Anteil an „Flow Through“- und „Cross-Docking“-Prozessen.

LÖSUNG



Das SWAN-Team implementierte im ersten Schritt für den Bereich „Agrar“ ein tragfähiges, flexibles und zukunftsorientiertes SAP-System mit hoher interner und externer Akzeptanz. Die neue Softwarelösung übernimmt die zentrale Rolle in der Steuerung der Lager- und Logistikprozesse. Das Ziel der Migros Ostschweiz, die Lösung ab dem

„Go Live“ eigenständig, ohne zusätzliche Unterstützung durch das SWAN-Team zu betreiben, wurde erfolgreich erreicht.

Die SAP-Lösung im Einzelnen:

- SAP EWM als Werkzeug zur Durchführung und Optimierung der intralogistischen Prozesse
- SAP ERP als übergeordneter Host
- SAP UI5 als Frontend Applikation im Shopfloor
- Scanner-freies Lager
- EPCIS als offener Standard zur Verfolgung der Objekte entlang der Lieferkette
- Integration einer Auto-ID Infrastruktur im Warenausgang
- Anbindung einer vollautomatischen Kommissionier- und Palettieranlage (TAKO)
- Diverse Subsysteme mit Anbindung und Prozessintegration an SAP EWM

AUSBLICK



Die Erfolgsstory geht weiter. SWAN setzt derzeit eine weitere Projektphase um. Der Logistikexperte erweitert die bestehende SAP-EWM-Lösung auf den Kühlproduktebereich mit Milcherzeugnissen, Fisch, Fleisch, Geflügel, Convenience-Produkten, Teig- und Backwaren. Dabei werden im Kern der

Lösung, die bereits in der Praxis bewährten Basisprozesse und SAP-UI5-Dialoge aus dem Agrarprojekt übernommen. Der Go Live ist für Oktober 2021 geplant. Im Fokus des Projekts stehen eine tiefere Prozessintegration, eine intensivere automatisierte Datenverarbeitung aus Umsystemen sowie die Einführung von Cross Docking und Warenverteilungs-Prozessen. Außerdem sieht das Projekt die Integration von RFID über EPCIS auch im Wareneingang und die Anbindung des Wareneingangs aus interner Produktion vor. Die Anbindung und Integration von zwei weiteren bereits bestehenden Automatanlagen an SAP EWM stellt ein weiteres Highlight der Lösung dar.

KEY FACTS

- Erste Installation einer SAP-basierten Logistiklösung bei der Migros Ostschweiz mit durchgängiger Automatisierung
- Bewältigung sehr komplexer logistischer Anforderungen (Prozesse und Schnittstellen)
- Beschaffung, Intralogistik und Transport arbeiten integriert in einem Prozess der Leistungserbringung
- Wechsel von einem klassischen Push- hin zu einem Pull-Prinzip
- Übergreifende Sicht auf die gesamten Bestände, Aufgaben und Status der Verarbeitung
- Offene lösungsorientierte Projektkommunikation und hoher persönlicher Einsatz aller Projektbeteiligten (SWAN und GMOS)
- 24/7-Service und Support



PROZESSE

- Wareneingang | Anlieferung
- Vereinnahmung | Qualitätsprüfung | Verpackung | Dekonsolidierung
- Verteilung und Transport in die Verarbeitungsorte
- Optimierte Ganzpalettenbildung auf Basis von geplanten Handling Units
- Kommissionierung „Lager“ Warenausgang
- Kommissionierung „Wechselblock“ Warenausgang
- Direktauslieferungen Produkte zu Filialen | Filialen zu Produkten
- Optimierte Warenverteilungsszenarien
- Kitting-Prozesse via VAS Arbeitsplätze in der „Packerei“
- Asset Tracking im Warenausgang per RFID via EPCIS
- HU-basierte automatisierte Verladung auf Transporteinheiten
- Event-getriggerte Warenausgangsbuchung der Transporteinheiten



VORTEILE & NUTZEN

- Deutlicher Zugewinn an Transparenz in allen Bereichen
- Höhere Flexibilität bei sich verändernden Rahmenbedingungen
- Effizienzsteigerung sowohl im Shopfloor wie auch auf der Planungsebene
- Reibungslose Inbetriebnahme und fehlerfreier operativer Betrieb der Lösung
- Agile Projektmethodik integrierte alle Beteiligten erfolgreich in das Projekt und definierte überschaubare Arbeitspakete



KONTAKTDATEN

+49 821 5434 37 00

swan.de

+49 821 5434 37

info@swan.de